

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 277

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21860
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50; halbjährlich Fr. 15.50; vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50; ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 188435-188460.

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn.

Schiffsregister des Kantons Thurgau.

AG. Kurhaus & Grand Hôtel des Bains, St. Moritz.

AG. Viktoria Golf Hotel, St. Moritz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neuseeland: Einfuhrvorschriften. — Nouvelle-Zélande: Prescriptions en matière d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1376^a)

Gemeinschuldnerin: Schneider H. & Co., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Zürich 6, Schindlerstrasse 16, Treuhand-, Inkasso- und Buchhaltungsbureau, Immobilienhandel und -vermittlungen, Verwaltungen, Import von und Handel mit Kraftfahrzeugen, Handel mit Waren aller Art, Uebernahme von Agenturen und Vertretungen, früher Treuhandbureau Orga, Schneider & Co., auf der Mauer 15, Zürich 1, bzw. Weinbergstrasse 73, Zürich 6.

Datum der Konkursoröffnung: 1. November 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 5. Dezember 1961, 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: 26. Dezember 1961.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

N.B. Verwertung von Aktiven: Unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die beweglichen Sachen (Bureauinrichtung) nach freiem Ermessen zu verwerten, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 8. Dezember 1961 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Alttal (1381)

Gemeinschuldner: Egli-Ried Max, geb. 1930, von Wald (Zürich), Elektro-Haushaltapparate, Technikumstrasse 50, Winterthur, wohnhaft in Winterthur, Brühlbergstrasse 62.

Datum der Konkursoröffnung: 30. Oktober 1961.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 15. Dezember 1961.

NB. Die vorhandenen Aktiven werden demnächst verwertet. — Die Gläubiger werden auf die Möglichkeit hingewiesen, dem Konkursamt bis 15. Dezember 1961 schriftliche Angebote auf Erwerb dieser Konkurs-Aktiven zu machen. Eigentumsansprüche sind sofort geltend zu machen.

Kt. Glarus Konkursamt Glarus (1388)

Gemeinschuldner: Lochschmidt Josef, geb. 1915, Buchbindermeister, des Franz Josef, deutscher Staatsangehöriger, in Schwanden.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Schwanden: Eidg. Nr. 177, Kant. Nr. 172: 4 a 67,8 m², ein Wohnhaus mit 2 Wohnungen und Ladenlokale, für Fr. 90 000 brandversichert; ein Werkstattgebäude mit Motor und Transmission, für Fr. 31 000 brandversichert; Hofraum und Garten.

Datum der Konkursoröffnung: 2. November 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Dezember 1961, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzzimmer des Bahnhofbuffets, in Glarus.

Eingabefrist: bis 28. Dezember 1961.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (1387^a)

Gemeinschuldnerin: Trampus-Walter Margrit, geb. 1930, Geflügelfarm, von Schaffhausen und Löhningen, in Dottikon (Aargau).

Datum der Konkursoröffnung infolge Insolvenzerklärung: 16. November 1961.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. Dezember 1961.

NB: Das Konkursamt gilt als zur sofortigen freihändigen Veräußerung der Konkursaktiven ermächtigt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger dagegen bis 6. Dezember 1961 schriftlich und begründet Einsprache erhebt.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1389)

Faillie: La succession répudiée de Monney Irénée François, qv. commercer de cycles et motos, 110, rue des Eaux-Vives (dp), 3, rue Muzy (app), à Genève (décédé le 12 octobre 1961).

Date de l'ouverture de la faillite: 9 novembre 1961.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 23 novembre 1961.

Délai pour les productions: 15 décembre 1961.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1377)

Ueber die Standard Automaten GmbH., mit Sitz in Zürich 6, Schindlerstrasse 14, Handel mit Verkaufs-, Leistungs- und Unterhaltungsautomaten, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 24. Oktober 1961 den Konkurs eröffnet.

Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom 16. November 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Dezember 1961 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 800.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Alttal (1382)

Im Konkurs über die Firma La Romantica GmbH, Mode-Boutique, Geigerstrasse 6, Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. November 1961 an gerechnet, schriftlich und im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, andernfalls der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1372¹)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Leu E. & Co., sanitäre Anlagen und Zentralheizungen, Dubstrasse 36, Zürich 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der obgenannten Amtsstelle (Weststrasse 41, Zürich 3) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. November 1961 an gerechnet, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen; sonst gilt der Plan als anerkannt.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1378)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs über Herzog Jakob, Automechaniker, Arvenweg 24, Thun 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der nämlichen Frist schriftlich beim Konkursamt Thun zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (1383)
Failli: Probst Rodolphe, 1921, installateur de chauffages, Grand'Rue 14, Tavannes.
 Date du dépôt: 25 novembre 1961.
 Délai pour intenter action: 6 décembre 1961.
 L'inventaire est également déposé; art. 32, al. 2 de l'ord. de 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1384)
 Im Konkurs über Lüthi Werner, Uhrmacher, wohnhaft gewesen Baselstrasse 18, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke gemäss SchKG Art. 92 sind bei der Aufsichtsbehörde und Begehren um Abtretung der Massarechte nach SchKG Art. 260 bezüglich den Eigentumsansprüchen sind bei der Konkursverwaltung innert der Auflagefrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1386)
Abänderung des Kollokationsplanes
 Im Konkurs über die Kommanditgesellschaft Ruf & Co., Vertrieb von Modejournalen und Record-Schnittmusterverlag, Bahnhofstrasse 12 in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1385)
Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über die ausgeschlagnene Verlassenschaft des am 15. Januar 1961 verstorbenen Ruf Kurt, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Ruf & Co., Vertrieb von Modejournalen und Record-Schnittmusterverlag, Bahnhofstrasse 12 in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1390)

Im Konkurs über Wunderli-Bucher Albert, Binnigen, Inhaber der erloschenen Firma «A. Wunderli-Bucher, Wirtschaftsbetrieb», in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1379)
Homologation de concordat et révocation de faillite

Par prononcé du 16 novembre 1961, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat présenté en cours de faillite par

Leimgruber Henri,

précédemment Café-restaurant du Belvédère, à Lausanne, et révoqué la faillite prononcée le 7 juin 1961.

Lausanne, le 21 novembre 1961.

Le proposé: Max Luisier.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (1315¹)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im summarischen Konkursverfahren über

Röschli-Krähenbühl David,

1933, san. Anlagen, Oelfeuerungen und Duolit-Werk, in Heinrütli-Widen, gelangt die nachbeschriebene Liegenschaft, Mittwoch, 13. Dezember 1961, 15.00 Uhr, im Restaurant Mutschellen, Berikon-Widen, an eine einmalige, öffentliche Steigerung:

In der Gemeinde Widen:

Grundbuch Nr. 597, Parz. 2/83:	Steuerschätzung:
24,12 Aren Gebäudeplatz, Garten und Baumgarten, Heinrütli	Fr. 1 260
Wohnhaus (ehemals Rest. Schmiedstube), Werkstatt mit Anbauten Nr. 68	Fr. 62 000
Schweinestall Nr. 95	Fr. 1 500
Hühnerhaus Nr. 142	Fr. 1 600
Zugehör: Schmiedeeinrichtung laut Lastenverzeichnis.	
Grundbuch Nr. 598, Parz. 2/89:	Fr. 220
6,80 Aren Mattland, Schneckenweid	
Gesamtschätzung:	Fr. 66 580

Die beiden Grundstücke werden gesamthaft ausgerufen.

Konkursamtliche Schätzung für Liegenschaft und Zugehör: Fr. 80 000.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. bis 29. November 1961 auf dem unterzeichneten Konkursamt (Rathaus 1. Stock, Büro Nr. 21) zur Einsicht auf. Beschwerden gegen die Steigerungsbedingungen sind innert dieser Frist beim Gerichtspräsidium Bremgarten anhängig zu machen, ansonst sie rechtskräftig werden.

Der Ersteigerer der Liegenschaft hat anlässlich der Steigerung an den Zuschlagspreis eine Anzahlung von Fr. 9000 und einen Kostenvorschuss für die Verwertungs- und Grundbuchkosten von Fr. 2000 zu leisten.

Bremgarten, den 31. Oktober 1961.

Konkursamt Bremgarten.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
 (SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (1380)

Auflegung der Schlussabrechnung und der Verteilungsliste

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma

Electro-Univers, A.-G.

Elektromotorenfabrik, Brienz, liegen die Schlussabrechnung und die endgültige Verteilungsliste im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsichtnahme der Gläubiger auf.

Auflage- und Beschwerdefrist: bis und mit 15. Dezember 1961.

Interlaken, den 21. November 1961. Der Liquidator: H. Stähli.

Nachlassfundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
 (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (1391)

Mittwoch, den 6. Dezember 1961, vorm. 11.30 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von der Einzelfirma Pudles L., Inh. Wwe. Henriette Pudles-Weissmann, Handel mit Herrenkonfektion, Geschäftsdomizil: Rosentalstrasse 5, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassfundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger der Gesuchstellerin eingeladen werden.

Basel, 23. November 1961.

Zivilgerichtsschreiberei Basel:
 Prozesskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

16. November 1961.

Personalfürsorgefonds der Firma Turimed AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 2. September und 24. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Turimed A.G.», in Zürich, sowie ihre Familien im Hinblick auf die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod oder in anderweitigen Fällen unversicherter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies gegenwärtig Jean Nydegger, von Wählern (Bern), in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates, sowie Franziskus Klingbacher, von und in Zürich, und Herbert Voss, von Zürich, in Wallisellen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Baumackerstrasse 44 in Zürich 11 (bei der Firma Turimed A.G.).

17. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jacques Bosshard, Ing., Heizung-Lüftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Jacques Bosshard, Ing., Heizung-Lüftung», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod und zur Unterstützung bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Jacques Bosshard, von Bauma, in Zürich, Präsident, und Theophil Schlatter, von Oberglatt, in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Oerlikonerstrasse 78 in Zürich 11 (bei der Firma Jacques Bosshard, Ing., Heizung-Lüftung).

17. November 1961.

Personalfürsorge-Stiftung des Verbandes Schweizerischer Kunstseidefabriken, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1959, Seite 2039). Die Unterschrift von Dr. rer. pol. Gerhard Winterberger ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Carlo Zentralli, von Roveredo (Graubünden), in Meilen.

17. November 1961.

Stiftung Judaica (Judaica Foundation), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1961, Seite 918). Mitfinanzierung der Encyclopaedia Judaica usw. Neues Domizil: Gartenstrasse 14 in Zürich 2 (bei Dr. Ignaz Barth).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

15. November 1961.

Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma G. Holliger A.G., in Bern (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1958, Seite 16). Durch öffentlich beurkundeten Beschluss des Stiftungsrates vom 5. Juli 1961 wurde diese Stiftung mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 16. August 1961 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 26. September 1961 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher gelöscht.

21. November 1961.

Wohlfahrtsfonds des PTT-Personals, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Wohlfahrt und Fürsorge für das PTT-Personal (Beamte und Angestellte der PTT-Betriebe und ihrer Familien sowie Hilfspersonal der Posthalter und der Postautohalter) durch Gewährung von Darlehen zu massigem Zins und tragbaren Rückzahlungsverpflichtungen für die Begleichung dringender Verbindlichkeiten und für notwendige Anschaffungen, durch Übernahme genereller Bürgschaft für alle von den PTT an ihre Bediensteten gewährten Darlehen (Schnellhilfen, Klein-, Sanierungs- und Verwaltungsdarlehen), durch Beiträge an die Kosten für die berufliche Ausbildung von Kindern, von ärztlich verordneten Kuraufenthalten von Frauen und Kindern, durch Finanzierung von Ferienkolonien für Mütter und Kinder, Förderung der Familienferien, Zuwendungen an die Bundespersonal-Ferienheim-Genossenschaft und an die Kosten der besonderen Wohlfahrtsaufgaben der Personalverbände. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus dem Präsidenten und 12 Mitgliedern, die Stiftungskommission und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift: Dr. Heinz Gübler, von Fräuenfeld und Aawangen, in Zollikofen, Präsident des Stiftungsrates, oder Fritz Sauer, von Bern und Sigriswil, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates, mit Edouard Bezençon, von Eclagnens, in Kofen, Vizepräsident des Stiftungsrates, oder Dr. Robert Lenz, von Uesslingen, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Speichergasse 6 (Generaldirektion PTT, Personalabteilung).

Bureau Biel

20. November 1961.

Fürsorgestiftung der Will & Co. Aktiengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1958, Seite 2841). Der Präsident des Stiftungsrates Paul Will ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Erika Will-Hugi, von Ste-Croix und Bern, in Biel; sie ist Sekretärin und zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Präsident des Stiftungsrates ist nun Eugen Zaidler (bisher Sekretär).

Lucerne - Lucerne - Lucerna

17. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Koller-Krauer, Bier- und Kohlenhandlung Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Laut öffentlicher Urkunde vom 14. September 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung, die die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage bezweckt. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die zu zweien zeichnen. Präsident ist Alois Koller-Krauer; Mitglieder sind Trudi Koller-Krauer, beide von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, und Hans Rudolf Kaiser, von Ennetmoos (Nidwalden), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Adresse der Stiftung: Rüeggisingerstrasse 18 (bei der Firma).

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gögen

17. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul von Däniken, Niedererlinsbach (Solothurn), in Niedererlinsbach (SHAB. Nr. 211 vom 8. September 1956, Seite 2292). Jakob Baur ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Margrit Metzger, von Kirchberg (St. Gallen), in Aarau. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an Josef von Däniken, von und in Niedererlinsbach; er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

Bureau Stadt Solothurn

16. November 1961.

Pensionskasse für die christkatholischen und evangelisch-reformierten Pfarrer des Kantons Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 271 vom 17. November 1956, Seite 2905). Die Unterschriften von Otto von Tobel, Dr. Urs Kürz und Gabriel Herrle sind infolge ihres Ausscheidens aus der Verwaltungskommission

(Stiftungsrat) erloschen. Neu sind in diese Kommission gewählt worden: Lothar Affolter, von Grenchen, in Solothurn, als Präsident; Jakob Haller, von Kolliken (Aargau), in Derendingen, als Vizepräsident, und Dr. Josef Waldmeier, von Heliikon (Aargau), in Trimbach, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder mit dem Verwalter Marcel Zäch kollektiv.

Bureau Thierstein

16. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Meltinger Mineral- & Heilquellen A.G., in Meltingen (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1954, Seite 868). Die Unterschrift von Jules Zeier, Aktuar, ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde in den Stiftungsrat gewählt: Werner Rüegg, von St. Gallenkappel, in Nunningen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten Dr. Eduard Kunz.

16. November 1961.

Wohlfahrtsstiftung der Terrazzo- und Jurasitwerke A.G., in Bärschwil (SHAB. Nr. 145 vom 23. Juni 1956, Seite 1620). Die Unterschrift des Präsidenten Carlo Bernasconi ist erloschen. Präsident ist nun Otto Luginbühl, von Oberthal i.E., in Bern. Er zeichnet kollektiv mit Peter Meier, Sekretär oder Achilles Jeker.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

20. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Fira A.G., in Basel (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1952, Seite 3107). Unterschrift wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Robert Rickenbacher, von Steinen (Schwyz) und Zürich, in Bern, und Fritz Hinderling, von Basel und Maur, in Bern. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Aeschenvorstadt 24.

20. November 1961.

Stiftung der Bell A.G. für Kantinenbetriebe, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 13. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt in Basel und an anderen Niederlassungsorten der «Bell A.G.» Einrichtungen zu schaffen und zu unterhalten, in denen dem Personal im Areal der Betriebe oder deren Nahe Gelegenheit zur Verpflegung geboten wird. Insbesondere soll sie die schon im Fabrikareal Basel bestehende Kantine in ihren Betrieb übernehmen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, wovon mindestens eines dem Stiftungsrat angehören muss. Unterschrift zu zweien führen: Hermann Koch, von und in Basel, Präsident des Stiftungsrates; Georges Bass, von und in Basel, und Paul Kleffmann, von Basel, in Allschwil, Mitglieder des Stiftungsrates und zugleich Mitglieder der Geschäftsleitung, sowie Hans Hänni, von und in Basel, Mitglied der Geschäftsleitung. Domizil: Elsässerstrasse 184.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

16. November 1961.

Heinrich Wachter-Stiftung der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhäuser am Rheinfall, in Neuhäuser am Rheinfall. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. September 1961 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Schaffung einer Ergänzungsversicherung für das von der Stifterin dafür bezeichnete höhere Personal der Stifterin durch Gewährung von zusätzlichen Pensionen und/oder einmaligen Abfindungen im Falle von Alter, Invalidität und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident und der Vizepräsident werden durch die Stifterin bezeichnet. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Dr. h.c. Heinrich Wachter, von Stäfa, in Winterthur, Präsident; Dr. Curt Labhart, von Steckborn, in Schaffhausen, Vizepräsident, und das Mitglied René Frey, von Schaffhausen, in Neuhäuser am Rheinfall. Als Geschäftsführer ausserhalb des Stiftungsrates wurde Franz Bühler, von Herblingen, in Schaffhausen, ernannt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem zeichnungsberechtigten Stiftungsratsmitglied. Domizil der Stiftung: Industrieplatz (bei der Stifterfirma).

17. November 1961.

Otto Bebié-Stiftung, in Stein am Rhein (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1950, Seite 810). Aus dem Stiftungsrat sind Adolf Ritter, Präsident, dieser infolge Todes, und Conrad Vetterli-Sulger, Vizepräsident, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Jakob Mülli, von Schöffliisdorf (Zürich), als Präsident, und Dr. Arnold Bächtold, von Stein am Rhein und Schleithelm, als Vizepräsident; beide in Stein am Rhein. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

17. November 1961.

Jean Moser-Schmitter-Stiftung, Stein am Rhein, in Stein am Rhein (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1950, Seite 810). Aus dem Stiftungsrat sind Adolf Ritter, Präsident, dieser infolge Todes, und Conrad Vetterli-Sulger, Vizepräsident, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Jakob Mülli, von Schöffliisdorf (Zürich), als Präsident, und Dr. Arnold Bächtold, von Stein am Rhein und Schleithelm, als Vizepräsident; beide in Stein am Rhein. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

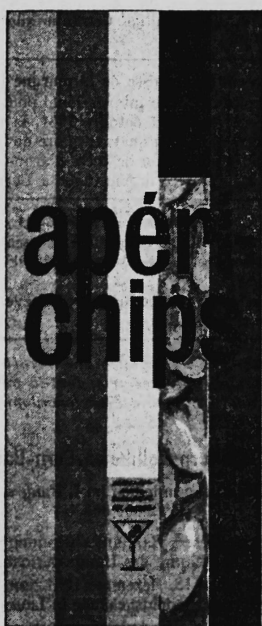
Aargau - Argovie - Argovia

16. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Märki AG., Möbel Innenausbau, Gränichen AG, in Gränichen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. November 1961 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma «Märki A.G. Möbelwerkstätte Innenausbau», in Gränichen, im Alter oder bei Krankheit und Invalidität des Arbeitnehmers selbst, oder im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Begünstigten von ihm unterhaltenen Personen und an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfallleistung handelt. Einziges Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Ernst Märki, als Präsident; Kurt Märki, als Vizepräsident, diese beiden von Mandach, und Walter Hohl, von Gränichen, als Protokollführer, alle in Gränichen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma, Lochgasse Nr. 462.

Nr. 188441. Hinterlegungsdatum: 29. September 1961, 9 Uhr.
Aktieselskabet De Danske Spritfabrikker, Havnegade 29, Kopenhagen-K
(Dänemark). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zubereitete Kartoffeln (Chips).



Die Marke wird gelb, rot, blau, grün, weiss und schwarz ausgeführt.

Nr. 188442. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1961, 16 Uhr.
Tuchfabrik Lotzwil AG, Alleestrasse, Lotzwil (Bern).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alle Tucharten, mechanisch hergestellte Knüpsteppiche und ähnliche Textilprodukte.



Die Marke wird gelb, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 188443. Date de dépôt: 5 octobre 1961, 6 h.
Cooper S.A., route des Arsenaux 17, Fribourg.
Marque de fabrique et de commerce.

Pommade contre les mycoses.

NOPHYTOX

Nr. 188444. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1961, 20 Uhr.
Avia-International, Zypressenstrasse 41, Zürich 3. — Kollektivmarke.

Treib-, Heiz- und Schmierstoffe, Paraffine, Wachse, Asphalt, Vaseline, Erdgas sowie Erdölprodukte und -Derivate aller Art; Additiv zu Erdöl-Produkten; Frostschutzmittel; Broschüren, Zeitschriften, geographische Karten sowie Druckerzeugnisse aller Art.

AVIAJET

Nr. 188445. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1961, 20 Uhr.
Latelín AG, Haldenstrasse 31, Zürich 3/45. — Fabrik- und Handelsmarke.

Wermut, Aperitifs, Liköre.

JSOTTA 2000

Nr. 188446. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 16 Uhr.
Emil Girsberger, Schaffhauserstrasse 121, Glattbrugg (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Halb- und vollautomatische Umbindungsautomaten (Bündel- und Binde-
maschinen) für Zeitungsbündel und Pakete aller Art, sowie dazugehörige
Bestandteile aller Art.

KUSIMAT

Nr. 188447. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1961, 6 Uhr.
Dr. A. Landolt AG, Brühlstrasse, Zofingen. — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 100953. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 16. August 1961 an.

Lacke, Farben, Öle und Firnisse, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutzmittel,
Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Pech- und
Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Enfaillen, Bronzen und Tink-
turen.

"CARANOL"

Nr. 188448. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1961, 6 Uhr.
Dr. A. Landolt AG, Brühlstrasse, Zofingen. — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 100973. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 24. August 1961 an.

Farben, Lacke, Firnisse für Anstrich, Druck und Industrie, Rostschutz-
mittel, Verdünnungen, Abbeizmittel, Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Beizen,
Polituren, Wachse, Pech- und Teerpräparate, Konservierungsmittel, Appretur-
und Gerbmittel, Tinkturen und Bronzen, Flammen- und Feuerschutzprodukte
für Holz, Textilien, sowie Produkte aller Art für Flammen- und Feuerschutz.

"CORRESINE"

Nr. 188449. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 18 Uhr.
Foseco Trading AG, Alexanderstrasse 8, Chur. — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 181112. Firma
geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Oktober 1961 an.

Chemische Produkte zur Verwendung in der Giesserei.

TERRACOTE

Nr. 188450. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 20 h.
Kurt Eherlé, rue des Voisins 20, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Lotion capillaire.

AZA-JONES

Nr. 188451. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 17 h.
Laboratoires Abbott S. à r. l. (Abbott Laboratories S. à r. l.), avenue C. F.
Ramuz 24, Pully (Vaud). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

IBERET

Nr. 188452. Date de dépôt: 20 octobre 1961, 17 h.
Laboratoires Abbott S. à r. l. (Abbott Laboratories S. à r. l.), avenue C. F.
Ramuz 24, Pully (Vaud). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

QUELIDRINE

Nr. 188453. Data del deposito: 25 ottobre 1961, ore 7.
Cophar S.A., Gnosea (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio. —
Rinnovo del marchio N° 100326. Sede trasferita. La durata della protezione
risultante dal rinnovo comincia il 16 agosto 1961.

Prodotti farmaceutici e cosmetici.

MAIGRETEN

Nr. 188454. Data del deposito: 25 ottobre 1961, ore 7.
Cophar S.A., Gnosea (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio. —
Rinnovo del marchio N° 100327. Sede trasferita. La durata della protezione
risultante dal rinnovo comincia il 16 agosto 1961.

Prodotti farmaceutici e cosmetici.

MAIGRETTES

Nr. 188455. Data del deposito: 25 ottobre 1961, ore 7.
Cophar S.A., Gnosea (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio. —
Rinnovo del marchio N° 100433. Sede trasferita. La durata della protezione
risultante dal rinnovo comincia il 9 settembre 1961.

Prodotti farmaceutici.

NOPRESTAN

N° 188456. Data del deposito: 25 ottobre 1961, ore 7.
Cophar S.A., Guosea (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio. —
Rinnovo del marchio N° 100456. Sede trasferita. La durata della protezione
risultante dal rinnovo comincia il 9 settembre 1961.

Prodotti farmaceutici.

Oestrosyntal

N° 188457. Data del deposito: 25 ottobre 1961, ore 7.
Cophar S.A., Guosea (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio. —
Rinnovo del marchio N° 100492. Sede trasferita. La durata della protezione
risultante dal rinnovo comincia il 13 settembre 1961.

Prodotti farmaceutici.

ANTIANEM

Nr. 188458. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1961, 18 Uhr.
Fr. Sauter AG Fabrik elektr. Apparate, im Surinam 55, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100908. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Oktober 1961 an.

Thermische Reguliervorrichtungen.

EQUITHERM

Nr. 188459. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1961, 18 Uhr.
Fr. Sauter AG Fabrik elektr. Apparate, im Surinam 55, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100909. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Oktober 1961 an.

Thermische Reguliervorrichtungen.

EQUISTAT

Nr. 188460. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1961, 17 Uhr.
Weinhardt & Just, Nikolaistrasse 23—25, Hannover (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100281. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. August 1961 an.

Gummi, Kautschuk, Guttapereha und Balata in rohem Zustand und
bearbeitet für sich oder in Zusammensetzungen und gehärtet, sowie daraus
hergestellte Waren, nämlich ärztliche, zahnärztliche, pharmazeutische,
orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, nau-
tische, elektrotechnische und photographische Instrumente, Apparate und
Gerätschaften; für gewerbliche Zwecke bestimmte Platten, Scheiben,
Walzen und Walzenbezüge, Lippen-, Kolben- und Bodenventile, Ventilsitze,
Verdichtungskappen, Liderungen, Triichter, Hähne, Pfropfen, Stäbe, Stangen,
Röhren, Manschetten, Ringe, Kugeln, Rollen, Nutschrichter, Gurte, Bänder,
Deekriemen, Schnüre, Gasbeutel, Hutipressbeutel, Schläuche (mit Einschluss
von gummierten Hanfschläuchen), Streichkappen und -ringe, Bremsklötze,
Werkzeughefte, Handgriffe, Türdrücker, Räder (Friktions-, Flasehenzug-, Eisen-
bahnwagenräder) sowie Radbezüge, Stopfbüchsen-, Mannloch- und Flasehen-
verpackungen, mit oder ohne Beigabe von Geweben aus Pflanzenfasern oder
Metall, sowie verbunden mit Asbest; Bekleidungsgegenstände, und zwar
Kappen, Gummiwäsche, wasserdichte Röcke und Hosen, Hosenträger, Hand-
schuhe, Schweissblätter, Decken, Strümpfe, Schuhe und Stiefel, Gummizüge,
Sohlen, aus tierischen oder pflanzlichen Fasern (für sich oder auch gemischt), in
Verbindung mit den eingangs genannten Rohstoffen hergestellte wasserdichte
oder elastische Gewebe; Spielwaren, Stempel und Typen, Schmucksachen,
und zwar Broschen, Pfeile, Spangen, Ketten, Ohr- und Armringe; Kämmen
und Bürsten, Knöpfe, Kissen, Federhalter, Tintenfass, Paketschreibfedern,
Falzbeine, Kurven, Winkel, Lineale, Radiergummi, Dosen, Schalen, Büchsen,
Kästen, Kübel, Taschen; Zigarren- und Zigarettenspitzen, Pfeifen, Zündholz-
behälter, Serviettenhalter, Gläser-, Flaschen- und Schüsseluntersätze, Billard-
bänder, Matten und Läufer, Krückenkapselfen, Gummisauger, volle und Press-
luftreifen für Fahr- und Wagenräder, Kandarenbezüge und Steigbügelbeläge,
Gummilösung, Asbest, Asbestpulver, Asbestfäden, Asbestpapier, Asbestpappe,
Asbestgeflecht, Asbesttuche, Asbestschnüre, sämtliche Arten Treibriemen,
-gurte und -seile aus Leder, Baumwolle, Hanf, Haaren, Gummi, Kautschuk,
Guttapereha, Balata und anderen Stoffen, auch mit Metall-, Stäbchen- oder
Ketteneinlagen oder ganz aus Metall. Flüssige, halbflüssige und feste Öle und
Fette für gewerbliche Zwecke, sowie Schmiermittel.

Forcit

Transmissions — Uebertragungen

Marques Nos 114859, 126905, 138265, 169876 et 170369. — Henry & Cie.,
Genève. — Transmission à Henry & Cie, Jean Kauer & Cie successeurs,
74, rue de Carouge, Genève. — Enregistré le 7 novembre 1961.

Marque N° 160903. — «Plaza Watch» E. Boueon, Genève. — Transmission à
Mme Jacqueline Boueon née Einmann, 8, rue du Grand Pré, Genève. — En-
registré le 7 novembre 1961.

Marke Nr. 167546. — Kliklok Corporation, New York (New York, USA). —
Uebertragung an Atlas General Industries, Inc., 635, Madison Avenue,
New York (New York, USA). — Eingetragen den 2. November 1961.

Marke Nr. 180159. — Metric A.G., Grenechen. — Uebertragung an Reusser S.A.,
Orvin et Tradition Watch Co., Bévillard. — Eingetragen den 4. November 1961.

Firmaänderung — Modification de raison

Marken Nrn. 179208, 179209. — Esge S.A., Glarus. — Firma geändert in
ESGE Electric S.A. — Eingetragen den 2. November 1961.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits
Marke Nr. 187674. — Curti & Co. AG, Luzern. — Die Warenangabe wird wie
folgt eingeschränkt: Alkoholhaltige Getränke aller Arten. — Eingetragen
den 1. November 1961.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 244901

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la pro-
priété industrielle à Genève, du 31 octobre 1961, la maison S.A. Glucoseries
Réunies, à Alost et Bruxelles (Belgique), titulaire de la marque internationale
N° 244901, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré
au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 2 novembre 1961.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 153772. — OPAL Cigarrenfabrik A. Eichenberger-Baur AG Beinwil
am See, in Beinwil am See. — Gelöscht am 31. Oktober 1961 auf Ansuchen
der Markeninhaberin.

Marque N° 177464. — André de Baek-Begavar, Genève. — Radiée le 27 octobre
1961 à la demande de la titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

3% Hypothekendarlehen im I. Rang von 1954
(Fr. 2 000 000.—)

Den Obligationären dieser Bahnunternehmung wird hiemit bekannt-
gegeben, dass die II. Zivilabteilung des Bundesgerichts

Dienstag, den 12. Dezember 1961, um 11 Uhr,
im Bundesgerichtsgebäude in Lausanne

über die Genehmigung der von den Anleihegläubigern am 6. November 1961
gefassten Beschlüsse verhandeln und entscheiden wird.

Die Obligationäre können allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung
dieser Beschlüsse, die bei der Bundesgerichtskanzlei eingesehen werden können,
schriftlich beim Bundesgericht einreichen oder in der Verhandlung mündlich
vorbringen. (AA. 265)

Lausanne, den 13. November 1961.

Der Präsident der II. Zivilabteilung
des Schweizerischen Bundesgerichtes:
A. Comment.

Schiffsregister des Kantons Thurgau

Beim Schiffsregisteramt des Kantons Thurgau in Kreuzlingen wurde
nachstehend bezeichnetes Schiff zur Aufnahme in das Schiffsregister angemel-
det:

Gattung: Segelyacht. Name: «Pesce d'oro».
Zeit und Ort der Erbauung: 1958, in Altnau (Thurgau).
Heimathafen: Mammern (Thurgau).
Besondere Kennzeichen: Keine.
Eigentümer: Emil Widmer-Salzmann, geb. 1921, Gemeinderatsschreiber von
Mosnang (St. Gallen), in Gross-Andelfingen, Grabenacker.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes sind binnen
20 Tagen ab heute beim Schiffsregisteramt des Kantons Thurgau, in Kreuz-
lingen, einzureichen.

Alle diejenigen, welche an diesem Schiff dingliche Rechte, Ansprüche auf
Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an
diesem Schiff zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte
unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt des Kantons
Thurgau, in Kreuzlingen, anzumelden, ansonst die Unterlassung der An-
meldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung be-
trachtet wird. (AA. 269)

Kreuzlingen, 22. November 1961.

Schiffsregisteramt des Kantons Thurgau,
der Schiffsregisterführer: E. Knus.

AG. Kurhaus & Grand Hotel des Bains, St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Aktionäre haben die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die
Gläubiger werden, unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert,
ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind an die Graubündner
Kantonalbank in Chur, welche mit der Liquidation beauftragt ist, zu richten.

Eingabefrist: 31. Januar 1962.

(AA. 266^a)

Chur, den 22. November 1961.

Die beauftragte Liquidatorin:
Graubündner Kantonalbank, Chur.

AG. Viktoria Golf Hotel, St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Aktionäre haben die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die
Gläubiger werden, unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert,
ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind an die Graubündner
Kantonalbank in Chur, welche mit der Liquidation beauftragt ist, zu richten.

Eingabefrist: 31. Januar 1962.

(AA. 267^a)

Chur, den 22. November 1961.

Die beauftragte Liquidatorin:
Graubündner Kantonalbank, Chur.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Neuseeland
Einfuhrvorschriften

Die für die Lizenzierungsperiode 1961 erteilten und noch unausgenützten Einfuhrbewilligungen können unter gewissen Voraussetzungen auf andere Waren übertragen werden. Für Rohmaterialien und Halbfabrikate erfolgt der Umtausch auf der Basis 1 : 1, während für Fertigfabrikate das Verhältnis 2 : 1 ist. Gemäss einer kürzlichen Verfügung wurde das Umtauschverhältnis für die im Anhang I erwähnten Waren von bisher 2 : 1 auf 1 : 1 und für die im Anhang II aufgeführten Produkte von bisher 2 : 1 auf 3 : 2 abgeändert.

Nouvelle-Zélande
Prescriptions en matière d'importation

Les licences d'importation accordées pour l'année 1961 et non encore utilisées peuvent, sous certaines conditions, être reportées sur d'autres marchandises. Pour les matières premières et les produits mi-fabriqués, cet échange peut se faire sur la base de 1 : 1, tandis que pour les produits finis, la proportion est de 2 : 1. Selon une récente ordonnance, la proportion de l'échange a été portée de 2 : 1 à 1 : 1 pour les marchandises mentionnées à l'annexe I et de 2 : 1 à 3 : 2 pour celles énumérées à l'annexe II.

Anhang I — Annexe I

Tariff Item	Description of goods
No.	
17	Coffee raw.
23	Tea in bulk, etc.
36	Fruits dried viz: Other kinds.
43	Infants' and invalids' foods, etc.
52	Almonds and nuts all kinds, etc.
62	Rice dressed or undressed, etc.
64	Salt, iodised household.
120	Vitamins, etc.
121	Medicinal preps. (except wines), etc.
134	Appliances (including splints) for wear etc.
134	Ear-tubes, and audiphones for the partially deaf.
134	Surgical and dental instruments, etc.
134	Surgeons', physicians', etc. materials viz: antiseptic dressings, etc.
136	Babies' clothing, etc. (viz: knitted garments only).
180	Textile piece goods woven containing in any proportion man-made discontinuous fibres, etc. viz: furnishing fabrics only.
180	Sheets, towels, etc.
180	Plain tablecloths, etc.
183	Vivella, Clydella and similar materials only.
196	Footwear n.e.i. viz: children's sizes 0-8½ inclusive.
205	Teats and valves of rubber, etc.
208	Infants' feeding bottles.
227	Lenses all kinds, etc.
230	Stones, mill, grind, etc.
239	Cricket, etc. balls; etc.
287	Emery-paper, etc.
307	Ball bearings, etc.
310	Screws other kinds, etc.
313	Chain, and chains, metal, etc.
342	Measuring, counting, etc. appliances n.e.i., etc.
351	Grinding machines, emery and similar.
351	Emery and similar wheels.
354	Vices, joiners' clamps, etc.
354	Agricultural and horticultural hand tools n.e.i., etc.
354	Artificers' and other hand tools n.e.i., etc.

Anhang II — Annexe II

Tariff Item	Description of goods
No.	
32	Medicated confectionery.
136	Dress linen collars, etc.
136	Gloves, etc. viz: of types specially suited for industrial, etc. purposes.
136	Gloves n.e.i. viz: of leather.
136	Gloves n.e.i. viz: of textile, etc. viz: Other.
136	Hosiery fully fashioned, etc. of pure silk.
136	Hosiery, women's, etc. full length, lisle and cashmere.
136	Hosiery other than those types classified in T.I. 136(7) extracts above.
161	Haberdashery n.e.i.
163	Hairpins, etc.
165	Berets.
168	Lace and laces n.e.i.
171	Wadding; pins n.e.i.; etc.
174	Sewing cottons, etc.
180	Textile piece goods of cotton, etc.
182	Dress nets, etc.
183	Moquette, etc. of wool, etc.
219	Glass sheet common window, etc.
225	Glassware n.e.i., etc.
237	Clocks (alarm only).
239	Fishing tackle n.e.i., etc.
239	Sporting and athletic requisites n.e.i., etc.
242	Cutlery.
304	Stationery n.e.i. Other kinds, etc.
338	Electric hair clippers.
351	Mincers only.
356	Spring blind rollers.
356	Safety Razor blades.
369	Ship chandlery n.e.i., etc.
409	Handles wooden for tools n.e.i., etc.
411	Oars and sculls all kinds.
416	Apparatus, etc. für educational purposes, etc.
423	Cordage, etc. suited for use as fishing lines, etc.
428	Engine packing.
436	Nets and netting n.e.i., etc.
Various	All items covering spare parts, machines, etc.

277. 25. 11. 61.

Sonderheft Nr. 69

Kleinaktien und nennwertlose Aktien

(Bericht der vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement eingesetzten Studiengruppe i. S. Kleinaktien)

Anlässlich der Entgegennahme der Postulate von Nationalrat Weibel und Ständerat Rohner wurde den beiden Postulanten eine grundsätzliche Abklärung der mit der allfälligen Schaffung von Kleinaktien und nennwertlosen Aktien verknüpften Probleme in Aussicht gestellt. Der von einer zu diesem Zwecke eingesetzten Studiengruppe ausgearbeitete Bericht wird als Sonderheft Nr. 69 der «Volkswirtschaft» auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das 24 Seiten umfassende Sonderheft ist zum Preise von Fr. 3.50 (+ Spesen) erhältlich. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, Postcheckrechnung III 520, entgegen.

(Eine französische Ausgabe befindet sich in Vorbereitung.)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Electromotion AG.
Aktiengesellschaft in Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

am Sitze der Gesellschaft: Freiestrasse 88, Basel (Büro Dres. Robert Blum und Peter F. Kugler), vom 29. Dezember 1961.

Traktanden:

1. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 750 000 auf Fr. 2 450 000 durch Ausgabe von 500 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 100 und 330 auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien zu Fr. 5000.
2. Abänderung der Statuten im Sinne einer Verbesserung der Stellung der Vorzugsaktionäre.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die neuen Statuten liegen am Sitze der Gesellschaft auf und werden den Aktionären auf Wunsch gerne gestellt.

Basel, den 21. November 1961.

Für den Verwaltungsrat:
Stg. K.M. Billman. Dr. Robert Blum.

Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 8. Dezember 1961, 18.00 Uhr, im Hotel Sternen, Zürich-Oerlikon.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Aktiengesellschaft Hallenstadion,
der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Oscar Bonomo.

NB: Jahresrechnung und Geschäftsbericht liegen bei der Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, ab 27. November 1961 auf. Stimmenausschuss werden nur bei der Zürcher Kantonalbank gegen Vorweisung der Aktien bis 7. Dezember 1961 ausgestellt.

Die Volkswirtschaft

Monatsschrift des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, enthält interessante und vielseitige Artikel über das schweizerische Wirtschaftsgeschehen. Sie kostet im Jahresabonnement nur Fr. 12.50. Bestellungen können durch Einzahlung auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen.

Pars Finanz AG., Hergiswil (NW)

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 9. Dezember 1961, um 15.00 Uhr, im Pavillon Schindler, in Eblikon (Luzern).

Traktanden:
die üblichen gemäss Ziff. 17 und ff. der Gesellschaftsstatuten.
Revisionsbericht und Diverses.

Die Einladungen und die Eintrittskarten werden den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären mit der Jahresrechnung zugestellt.

Ausserdem liegen Jahresrechnung und Berichte gemäss Ziff. 44 der Statuten ab heute im Geschäftsdomizil zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Hergiswil (NW), 25. November 1961.

Der Verwaltungsrat.

3 1/2 % - Anleihe Aarewerke AG. von 1945 von Fr. 15 000 000 nominal

Nach den Emissionsbedingungen sind von dieser Anleihe per 15. Januar 1962 645 Obligationen zu Fr. 1000 nom. zu tilgen. Diese Stücke wurden heute zusammen mit den am 30. September 1961 auf den gleichen Termin gekündigten Fr. 1 000 000 nom. Obligationen in den Büros der Schweizerischen Kreditanstalt ausgelöst. Die gezogenen Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen ab 15. Januar 1962 bei den offiziellen Zahlstellen zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung.

11/20	2491/500	6031/40	8791/800	12051/60
81/90	2601/10	6121/30	9081/90	12081/90
191/200	2691/700	6341/50	9121/30	12151/60
281/90	2811/20	6411/20	9541/60	12381/400
351/60	2911/20	6461/80	9671/80	12421/30
391/400	2941/50	6551/60	9881/90	12471/80
471/80	3201/10	6633/40	10011/20	12701/10
541/60	3251/60	6731/40	10381/90	12731/40
571/90	3421/40	6961/70	10421/30	12801/10
611/20	3511/20	7031/40	10441/50	12921/30
691/700	3661/70	7091/100	10701/10	12951/60
721/30	3681/90	7161/70	10881/90	13081/90
941/50	3711/20	7391/400	10971/80	13271/80
1151/60	3801/10	7441/50	11121/30	13301/10
1171/80	3921/30	7471/80	11161/70	13541/50
1191/200	3961/70	7511/30	11191/200	13611/20
1291/300	4241/50	7621/40	11231/40	13671/90
1351/60	4291/300	7671/80	11331/40	13781/90
1431/40	4361/70	7691/700	11371/80	13841/50
1511/20	4471/80	7751/57	11401/10	13901/10
1561/70	4551/60	7791/800	11571/80	13931/40
1581/600	4751/60	8021/30	11641/60	14251/60
1611/20	4781/90	8041/50	11681/90	14321/30
1841/50	4891/900	8091/100	11701/10	14401/10
1931/40	5001/10	8171/80	11731/40	14451/80
2111/20	5041/50	8261/70	11781/90	14621/30
2221/30	5091/100	8291/300	11811/20	14741/60
2311/20	5281/90	8421/30	11851/60	14781/90
2331/40	5491/500	8521/30	11961/70	14831/40
2411/20	5861/70	8571/80	11981/90	14901/10

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Sie sind mit sämtlichen unvollständigen Coupons einzureichen. Von den früher gezogenen Obligationen sind folgende Titel noch nicht eingelöst worden:

1821/24 (60)	9292/93 (60)
4851 (60)	9661/63 (59)
6617/20 (60)	14699/700 (60)
6824 (60)	

21. November 1961.

AAREWERKE AG.

Clinique Beaulieu S.A., Genève

22, avenue Beau-Séjour

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le jeudi 7 décembre 1961, à 20 h. 30, au Café-restaurant «La Bâloise», 7, quai des Bergues, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1960/61.
- 2° Rapport financier pour l'exercice 1960/61.
- 3° Rapport des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1960/61.
- 4° Votation sur ces rapports et décharge au conseil d'administration.
- 5° Nomination du conseil d'administration pour l'exercice 1961/62.
- 6° Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1961/62.
- 7° Propositions individuelles.

Les rapports, bilan et compte de profits et pertes de la société, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires dès le 27 novembre 1961, au siège de la société et auprès du Bureau Fiduciaire & Commercial, R. Losmaz, 73, rue de St-Jean, à Genève.

Genève, le 23 novembre 1961.

Le conseil d'administration.

Albani S.A., Genève

22, avenue Beau-Séjour

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le jeudi 7 décembre 1961, à 20 h. 30, au Café-restaurant «La Bâloise», 7, quai des Bergues, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1960/61.
- 2° Rapport financier pour l'exercice 1960/61.
- 3° Rapport des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1960/61.
- 4° Votation sur ces rapports et décharge au conseil d'administration.
- 5° Nomination du conseil d'administration pour l'exercice 1961/62.
- 6° Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1961/62.
- 7° Propositions individuelles.

Les rapports, bilan et compte de profits et pertes de la société, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires dès le 27 novembre 1961 au siège de la société et auprès du Bureau Fiduciaire & Commercial, R. Losmaz, 73, rue de St-Jean, à Genève.

Genève, le 23 novembre 1961.

Le conseil d'administration.

Selt bald 50 Jahren
ertellen wir

Darlehen

mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage
beim Arbeitgeber
oder bei Verwandten.
Antwort
in neutralem
Kuvert.

Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31



Zu kaufen gesucht

INTROMAT-

Buchungsaufsatz.

Offerten unter
Chiffre U 4036 Lz
an Publicitas Luzern

Broschüre

Warenumsatz- steuer

(Ausgabe

März 1961)

Preis: Fr. 1.80

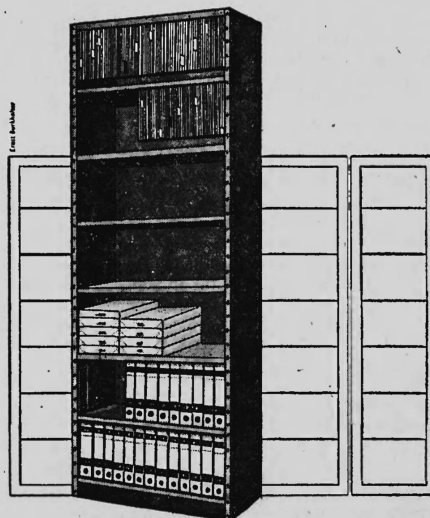
Einzahlungen auf
Postcheckkonto
III 520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt,
Bern.

BJ organisation

Stahl-Aktenregal für
Pendelregistratur und
Ordner.
Baukastensystem. Ein-
facher Zusammenbau.

Seitenwände und Rück-
wand lassen sich be-
liebig montieren. Licht-
grau lackiert.
Sofort ab Lager lieferbar



Butscher + Jost AG

Betriebsanrichtungen
Organisationsmittel
Büromaschinen

Basel, Steinen vorstadt 59

Birsstr. 58, ☎ 061 41 99 77

Zürich, Bahnhofstrasse 74
☎ 051 23 25 77

Nichtigerklärung

Das

Sparheft Nr. 771 822

der Kantonalbank von Bern, in Bern, wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 O.R. entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und seine besseren Rechte nachweist.

Bern, den 24. November 1961.

Kantonalbank von Bern.

Löwenbräu Zürich AG., Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf Samstag, den 9. Dezember 1961, nachmittags 5 Uhr, ins Restaurant «Uranus», 1. Stock, Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Dezember 1960.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1960/61. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung, sowie Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen ab 29. November 1961 den Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz bis 6. Dezember 1961 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 9. November 1961.

Der Verwaltungsrat.

S.I. des Charcuteries Réunies de Payerne S.A.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 7 décembre 1961, à 18 heures, Café du Commerce, à Payerne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Les cartes peuvent être retirées sur présentation des titres, auprès de l'agence de la Banque Cantonale Vaudoise et de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, dès le 27 novembre 1961, et jusqu'au mercredi 6 décembre 1961. Après cette date aucune carte d'indulgence ne sera délivrée.

Les comptes seront déposés à la disposition des actionnaires auprès des établissements précités dès le 27 novembre 1961.

Grands Hotels Kulm & Sonnenberg AG., Seelisberg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 14. Dezember 1961, 15.00 Uhr, in Zürich, Bahnhofstrasse 45.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Rechnungsablage und Bericht für das Geschäftsjahr 1960/61. Bericht der Kontrollstelle. 3. Erteilung der Entlastung. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 5. Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Seelisberg, im November 1961.

Der Verwaltungsrat.